

Veranstalter:



Regionalgruppe Magdeburg

Anmeldung und Kontakt:

buenger.arendsee@gmx.de oder
0391/244 999 01 bei Eberhard
Bürger

Zum 15. Werkstatt-Tag eingeladen

sind alle am Gespräch zum Thema
interessierten MagdeburgerInnen
sowie Auswärtige.

Hygiene: Die aktuell
vorgeschriebenen Maßnahmen (z.B.:
Maske, Händewaschen) sind
einzuhalten.

Kosten:

Eintritt frei, Spenden werden erbeten

Bei Bedarf ist es vor Ort möglich,
Mittagessen vom Catering auf eigene
Kosten zu bestellen.

Werkstatt-Tag?!

Die Werkstatt-Tage haben in
Magdeburg Tradition. Die
Regionalgruppe des Internationalen
Versöhnungsbundes lädt am Thema
und Gespräch interessierte
Magdeburger*innen und Auswärtige
dazu ein. Uns liegt daran, in der jeweils
aktuellen Situation einen Raum zu
öffnen, um gemeinsam nach
Orientierung zu fragen, nach
Handlungsmöglichkeiten zu suchen und
einige auszuprobieren.
„Global denken – regional handeln“
gehört für uns als Grundgedanke dazu.
Wenn wir in Zukunft perspektivisch
leben wollen, also mit Zuversicht und
Hoffnung, mit Lebensfreude und
Visionen, dann kann uns das nur
gemeinsam gelingen. Deshalb laden wir
Sie dazu ein.

*Wie man gesund und glücklich leben und
gleichzeitig Klima und Umwelt schützen
kann....*

*Krisenbefreiung selbst
gemacht*



*Erprobte Rezepte für schwierige
Zeiten*

15. Werkstatt-Tag
Samstag, 04. Februar 2023

10.00 – 17.00 Uhr in Magdeburg,
Evangelische Hoffnungsgemeinde
(Endhaltestelle Straßenbahn 9 beim
Neustädter See) Krähenstieg 2

Worum geht es am 4. Februar?

Wir leben in einer krisengeschüttelten Welt und spüren es tagtäglich an den kletternden Preisen für Energie und Lebensmittel. Wir können nach Entlastung durch den Staat rufen, wir können uns aber auch selbst helfen. Wie kann es gelingen, sich aus der Krisenlage zu befreien und dabei auch noch Geld zu sparen und das Klima zu schützen?

Der Buchautor, Naturwissenschaftler und Verfasser mehrerer Umweltstudien Dr. Ernst Paul Dörfler hat schon vor vier Jahrzehnten vorausschauend begonnen, sich auf derartige Situationen vorzubereiten und sein Lebensstil daran angepasst. Er hat in seinem persönlichen Umfeld jene Veränderungen vorgenommen, die jahrzehntelang politisch nicht gewollt waren. Sein Weg in die Befreiung von vermeidbaren Abhängigkeiten tut nicht nur dem eigenen Budget gut, es hilft auch dem Klima, der Natur, der eigenen Gesundheit und nicht zuletzt der Friedenssicherung. Seine Erfahrungen vermittelt er in seinem im Hanser-Verlag München erschienenen Debatten-Buch „Aufs Land“, dem der Sprung auf die

Spiegel-Bestsellerliste gelang. Um diese Themen auf dem Weg zur Energieeinsparung, zum Klimaschutz und zum Freiheitsgewinn soll es an diesem Tages-Workshop gehen:

- Bauen und Wohnen
- Ernährung
- Mobilität
- Konsumverhalten

Es werden in leicht verständlicher Art wissenschaftliche Studien, u. a. des Umwelt-Bundesamtes ausgewertet, um eigene Handlungsmöglichkeiten zur Krisenbewältigung aufzuzeigen.

Vorläufige Tagesstruktur

10:00 Uhr bis 10:30 Uhr: Ankommen
10.30 Uhr bis 12:30 Uhr: Vom Krisenmodus zur Krisenbefreiung – interaktive Buchvorstellung „Aufs Land“ mit biografischem Hintergrund
Mittagspause
13.30 – 15.00 Uhr Spaziergang zum Neustädter See mit Etappengesprächen: Was wir von der Natur lernen können, um Souveränität und Resilienz zu gewinnen
Kaffeepause
15.30 – 16..30 Uhr Eigene Handlungsmöglichkeiten, um Klima, Natur, Gesundheit zu schützen u. Geld zu sparen
16.30 – 17.00 Abschluss und Ausblick: „Was uns glücklich macht“

Leitungsteam



Dr. Ernst Paul Dörfler

Freier Ökologe und Buchautor, Studium, Promotion und Tätigkeiten in Chemie, Gewässerökologie, Elbeschutz sowie Umweltpolitik, Mitbegründer der Grünen Partei in der DDR, 1990 Abgeordneter der DDR-Volkskammer und des Deutschen Bundestages Träger des EuroNaturpreises

Dr. Eberhard Bürger, Pfr. i. R.
Organisation und Tagesleitung